

Zwei erfahrene Betreuerinnen kümmern sich Mittwoch- oder Freitagvormittag liebevoll um unsere "Zwerge".

Wenn Sie und Ihr Kind mal schnuppern möchten, rufen Sie doch einfach an. Weitere Informationen unter 0721 68077898. [www.montessori-ettlingen.de](http://www.montessori-ettlingen.de)

## **AWO Kita Wiesenzweige Neuwiesenreben**

### **Wisidor bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen**

"Mit knapp 20 BaSchuKis (unseren Vorschülern) waren wir kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Ettlingen. Seit letztem Jahr ist die Feuerwehr im Industriegebiet in der Hertzstraße stationiert. Mit der Straßenbahn und dem Bus ging es dort hin. Die Gebäude der Feuerwehr haben wir schon von weitem an der **112** auf dem Turm erkannt. Wir wurden vom hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten Herrn Knaus empfangen, der uns alles gezeigt hat. Die Ettlinger Feuerwehr ist eine freiwillige Feuerwehr. Viele Feuerwehrleute haben eigentlich einen anderen Beruf und arbeiten zusätzlich noch bei der Feuerwehr. Sie haben einen Piepser, mit dem sie bei einem Notfall angepiepst werden und dann ganz schnell kommen.

Zuerst hat uns Herr Knaus die Umkleide mit den Spinden gezeigt, Alarmspindraum heißt das. Dort stecken die Hosenbeine der Feuerwehrhosen schon in den Stiefeln, damit man besonders schnell reinschlüpfen kann, denn bei einem Einsatz muss alles ganz schnell gehen. Zu Hause haben wir das auch ausprobiert und die Skihose in die Stiefel gesteckt -da waren wir blitzschnell angezogen.

Nach dem Einsatz werden die Kleider der Feuerwehrleute gewaschen, die Stiefel und Helme müssen sie selbst sauber machen, damit sie für den nächsten Einsatz wieder bereit sind. Ein Helm war noch ganz verrußt - der Feuerwehrmann hatte nach dem Einsatz eine Rauchvergiftung und war im Krankenhaus. So konnte er den Helm bisher noch nicht selbst sauber machen. Gut, dass es ihm schon wieder besser geht. Neben den Spinden gibt es auch Waschräume und Duschen, damit sich die Feuerwehrleute nach dem Einsatz duschen können.

Von dort aus gingen wir in die große Halle mit den Autos. Am meisten beeindruckte uns, dass von oben ein Kabel an jedes Feuerwehrauto geht. Wozu ist das? Die Batterie eines Feuerwehrautos darf nie leer sein, damit das Feuerwehrauto immer einsatzbereit ist. Daher wird die Batterie der stehenden Fahrzeuge immer aufgeladen. Jeder Feuerwehrmann hat im Feuerwehrauto seinen Platz und seine Aufgabe. Es gibt verschiedene Fahrzeuge, die je nach Einsatz gebraucht werden. Das Tanklöschfahrzeug hat Wasser dabei, damit sofort gelöscht werden kann. Wenn das Rolltor aufgeht, rückt die Feuerwehr mit Tätü-

tata zum Einsatz aus. Außerdem haben wir noch die vielen Ausrüstungsgegenstände gesehen, die die Feuerwehr hat: Notfallausrüstung für erste Hilfe, Rettungsschneidgeräte, mit denen man eingeklemmte Personen aus einem Fahrzeug retten kann. Geräte, mit denen man ein Auto anheben kann. Toll, in wie vielen Nötfällen die Feuerwehr helfen kann. Nach einer Stunde Besichtigung waren wir richtig "satt" von den vielen Informationen. Aber es erwartete uns noch ein großer Spaziergang. Der Bus fuhr erst eine Stunde später, so dass wir uns zu Fuß auf den Rückweg machten. Wir gingen immer geradeaus, kamen irgendwann am Jugendhaus Specht heraus und fuhren das letzte Stück mit der Straßenbahn.

Spannend und ereignisreich war unser Ausflug zur Feuerwehr. Danke, Herr Knaus. Es war so toll, dass sicher bald die nächsten Kinder aus der KiTa Wiesenzweige auch die Feuerwehr besuchen möchten. Wisst ihr übrigens, dass am 11. Februar europäischer Tag des Notrufs ist - unter der 112 erreicht man in ganz Europa eine Leitstelle, die im Notfall weiter hilft. Merkt euch die Nummer also gut!

Euer Wisidor



## **Kindertagesstätte Sternenzelt**

### **"Theaterfest" im Gemeindesaal von Herz-Jesu**

Schneewittchen und die 7 Zwerge, dieses alte Märchen der Brüder Grimm wurde in den letzten Wochen in unserer Kindertagesstätte oft erzählt. Warum?

Wir arbeiten an unserem Projekt ein Theaterstück auf die Beine zu stellen! Die Kinder konnten sich entscheiden:

1. Schauspieler - entweder eine große Rolle, die Text hat oder eher eine kleine Rolle, welche auch wichtig sind.
2. Chor Schneewittchen - Lieder singen und mit Instrumenten begleiten
3. Tänzer - das Stück mit Tanzeinlagen bereichern
4. Akrobaten - Kunststücke für das glückliche Hochzeitspaar
5. Kulissen - kreativ sein und fleißig ein super Bühnenbild erstellen.

Eltern nähten Kostüme und unterstützten uns in verschiedensten Bereichen. Saal richten, Apfelsaft und Schnittchen verkaufen nach der Vorstellung übernahmen die Eltern. Vielen Dank.

125 Kinder probten und arbeiteten in zwei Gruppen. Premiere war einmal um 11 Uhr und einmal um 15 Uhr.

Das war richtig spannend für uns alle, Kinder wie Erzieherinnen. Viel Arbeit steckte dahinter, engagiert geleistet vom Gesamtteam. Aber der Lohn war tobender Applaus, viele positive Stimmen und glückliche Kinder.



## **Freier Kindergarten**

### **Der Giraffentraum**

"Mama, wir haben eine Baby-Giraffe in unserer Gruppe!" Dass die Kinder des Freien Kindergartens ihre Eltern demnächst beim Abholen mit diesem Satz begrüßen, ist sehr wahrscheinlich. Denn dann haben die Erzieherinnen begonnen, das Projekt "Giraffentraum" umzusetzen, das auf den Grundsätzen der Gewaltfreien Kommunikation des Psychologen Marshall B. Rosenberg basiert. In der vergangenen Woche konnte sich das Team gemeinsam mit dem Kindergarten Pinke-Pank mit dieser besonderen Thematik vertraut machen. In einem mehrstündigen Seminar wurde vermittelt, wie die Beziehungen innerhalb von Familien und Kindergärten auf einer wertschätzenden und lebendigen Basis stehen können und wie dies auf dem Wege der Gewaltfreien Kommunikation erreicht werden kann. Im Anschluss daran werden anhand eines vorgegebenen Leitfadens mit den Kindern auf spielerische Weise die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation eingeübt: Das Beobachten, das Benennen von Gefühlen, herausfinden, welche Bedürfnisse sich hinter diesen Gefühlen verbergen und zum Schluss die Bitte, das Bedürfnis zu befriedigen. Das alles lernen die Kinder durch ein kleines Giraffenkind, das sie eines Tages im Kindergarten finden und welches seine Giraffenmama sucht. Über einen längeren Zeitraum begleiten, versorgen und bemühen die Kinder sich, dem Giraffenkind zu helfen und seine Mama wieder zu finden. Aber warum gerade eine Giraffe? Die Giraffe ist das Tier mit dem größten Herzen aller an Land lebenden Tiere, und sie hat den längsten Hals, um mit Abstand auf die Dinge schauen zu können. Giraffen leben friedlich mit anderen Tieren zusammen, sie brauchen keine Gewalt, damit es ihnen gut geht. Wenn jedoch sie oder ihre Babys bedroht werden, sind sie sehr stark und können sich sogar gegen Löwen verteidigen. Aber Menschen, vor allem Kinder, sprechen nicht immer wie Gi-

raffen. Manchmal haben sie Sorgen und wissen nicht, wie sie sie loswerden sollen. Das Projekt Giraffentraum zielt darauf ab, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Konfliktfähigkeit zu fördern. Kinder lernen, sich klar auszudrücken, indem sie sich ihrer Gefühle und Bedürfnisse bewusst sind, ohne das Gegenüber zu verletzen. Sie lernen, die Bedürfnisse anderer zu verstehen und erkennen gleichzeitig, dass sie nicht für alles Verständnis haben müssen. Um die "Giraffensprache" auch ins Familienleben zu integrieren, werden Mütter und Väter an einem Elternabend über die Grundprinzipien und den Ablauf des Projekts informiert. Im Kindergarten wollen die Erzieherinnen das Giraffentraum-Thema kontinuierlich auffrischen und weiterentwickeln, auch im Austausch mit dem Team des Pinke-Pank, so dass es zum festen Bestandteil des pädagogischen Konzepts wird. Erzieher und Eltern, die sich über Seminare und Übungsangebote informieren möchten, können die Kontaktdaten gerne bei unserem Team erfragen.



Das Seminar zum Thema Gewaltfreie Kommunikation kam bei den Erzieherinnen des Freien Kindergartens und des Kindergartens Pinke-Pank sichtlich gut an.

### Info-Nachmittag

Der Freie Kindergarten bietet auch in diesem Jahr wieder einen Informationsnachmittag an. Alle interessierten Eltern, die für das kommende Kindergartenjahr ab September einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen, sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, 14. April, um 16.30 Uhr im Kindergarten vorbeizuschauen. Zwei Erzieherinnen und die Elternvertreter werden das pädagogische Konzept, Organisationsstrukturen sowie die zukünftige Ausrichtung des Vereins und der Einrichtung erläutern.

Im kommenden Kindergartenjahr werden wir unser Angebot erweitern können auf eine Krippengruppe für Kinder ab einem Jahr in Verlängerter Öffnungszeit, sowie auf 18 Ganztagesplätze. Das erweiterte Angebot startet, sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, angedacht ist der 1.1.2012, eventuell auch schon früher. Wir hoffen, alle Fragen an den Nachmittagen beantworten zu können und freuen uns auf viele interessierte Eltern mit ihren Kindern.

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.freier-kindergarten-ettlingen.de](http://www.freier-kindergarten-ettlingen.de). Dort können Sie im Vorfeld auch die Elternvertreter per Mail kontaktieren.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Mitgliederversammlung

Am 8. April findet die Mitgliederversammlung in der ESV-Gaststätte "Baggerloch", Ettlingen, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderung lt. beigefügter Anlage
8. Antragsberatung
9. Ehrung langjähriger Mitglieder und Wettbewerbsteilnehmer
10. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung und auf zukunftsweisende Diskussionsbeiträge. Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, als Mitglied Einfluss auf die Vereinsarbeit zu nehmen. Im Anschluss an die Versammlung haben wir Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

### Aktuelle Kurse

Auf die folgenden Kurse aus unserem Schulungsprogramm, deren geplanter Beginn im April liegt, weisen wir gesondert hin:

- **Outlook**, dienstags, 17.00 - 19.15 Uhr
- **Photoshop**, mittwochs, 17.15 - 19.30 Uhr
- **Photopaint**, mittwochs, 17.15-19.30 Uhr
- **Sicherheit im Umgang mit Internet und Online-Banking**, Freitag, 15. April, 18.00 - 20.15 Uhr, Samstag, 16. April, 9.15 - 13.30 Uhr

Folgende Kurse können kurzfristig bei genügend Anmeldungen starten:

- **PowerPoint**, dienstags, 19.30 - 21.45 Uhr
- **CorelDRAW Aufbaukurs**, mittwochs, 17.15 - 19.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

### Geschäftsstelle und Infos zum Kursprogramm

Montags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr finden Sie in der Geschäftsstelle des Stenografenverein Ettlingen e.V. in der Karl-Friedrich-Straße 24, eine persönliche Ansprechpartnerin (Frau Braunke-Becker, Tel. 07243 31212). Sie können uns aber auch per Mail erreichen unter [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de). Das komplette Programm liegt bei Sparkassen, Banken und in vielen Geschäften aus.

Informationen finden Sie auch unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de).

## Stephanus-Stift am Stadtgarten

### 25 Jahre

#### Stephanus-Stift am Robberg

Am Freitag, 1. April, feierte das Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstr. 2 mit einem Gottesdienst in der Johanneskirche und

anschließenden Feierlichkeiten sein 25-jähriges Jubiläum.

Viele Freunde des Hauses, Förderer, Mitbegründer, Wegbegleiter und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner sind der Einladung gefolgt. Sehr erfreulich war, dass maßgeblich an der Entstehung beteiligte politische Entscheider, kirchliche Vertreter und "Urväter- und Mütter" des Vereins an diesem Tag anwesend sein konnten.

Hervorgehoben wurde auch das Engagement der Otto und Elfriede Raab Stiftung und des Freundeskreises, die beide finanzielle Unterstützung für zahlreiche Projekte geben, die von den üblichen Kostenträgern und dem Pflegeversicherungsgesetz nicht abgedeckt sind. In den Grußworten von Udo Nachtmann, Aufsichtsratsvorsitzender, Uwe Kowalzik, Vorstand, Thomas Fedrow, Bürgermeister und Jürgen Rollin, Kirchenrat beim Diakonischen Werk der Landeskirche Baden, betonten diese die besondere soziale Funktion, die eine Altenhilfeeinrichtung hat.

Weitere Grußworte sprachen Herr Werner Verch, Vorstand der Otto und Elfriede Raab Stiftung, Herr Martin Heringklee, kath. Pfarrer, Herr Dr. Erwin Vetter, Oberbürgermeister a.D. und Herr Dieter Stöcklin, Vorstand des Freundeskreises.

Am Samstag, 2. April fand nachmittags ein Tag der Begegnung und der offenen Tür im Haus am Robberg statt, der viele Freunde und Besucher bei herrlichem Wetter anzog.

## Deutscher Amateur Radio Club Ortsverband A24 Ettlingen

### Bastelnachmittag und OV-Abend

Am Freitag, 8. April beginnt um 15 Uhr der nächste Kinderbastelnachmittag im Raum 4 unter der Stadthalle.

Um 20 Uhr folgt dann der OV-Abend in der Gaststätte "Zum kleinen Griechen" in Bruchhausen.

Als Thema steht u.a. die Maiwanderung an.

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung ist am Sonntag, 10. April, 10 Uhr im Vereinslokal St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Ettlingen. Alle Mitglieder sind eingeladen.

### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes
10. Jahresverlosung